

## Nothwendiger Verkauf.

Die Häuslerstelle des **August Schwarzbach** No. 98 nebst Zubehör zu Berna, dorfgerichtlich abgeschätzt auf 505 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzusehenden Tare, soll

**am 19. December d. J., Vormittags 10 Uhr,**

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Seidenberg, am 2. August 1855.

**Königliche Kreis-Gerichts-Commission.**

## Freiwilliger Verkauf.

Die Schank-Nahrung No. 198 zu Hengersdorf mit 4 Morgen Ackerland, sowie das Haus No. 244 daselbst mit 1 Morgen Garten- und 2 Morgen Ackerland sind aus freier Hand zu verkaufen und können auch sofort bezogen werden.

Nähere Auskunft darüber erfahren Kauflustige bei dem Bauer **August Hänsch** No 92 in Ullersdorf bei Naumburg a. D.

## Unter Garantie der Rechtheit.

**Dr. Borchardt's** aromat.-medizin. Kräuter-Seife (à 6 Sgr.)

**Dr. Suin de Boutemard's** aromatische Zahn-Pasta (à 6 und 12 Sgr.)

Professor **Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade (à 7½ Sgr. per Stück.)

Apotheker **Sperati's** Italienische Honig-Seife (in Päckchen zu 2½ und 5 Sgr.)

Bewährt durch die langjährigen erfreulichsten Ergebnisse vielfacher wissenschaftlicher Prüfungen u. praktischer Anwendungen, können die obigen privilegirten Artikel mit gerechter Zuversicht in empfehlende Erinnerung gebracht werden; und sie werden sicherlich von allen denen, die sich ihrer nur erst einmal bedient, mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht werden. Prospekte und Gebrauch-Anweisungen werden gratis verabreicht, sowie die Mittel selbst in **Lauban** nur allein verkauft bei

**C. G. Burghardt.**

CAUTION. Nachdem der seit Jahren so wohl begründete Ruf der nebenstehenden Spezialitäten fast täglich in manchen Nachbildungen und Falsificaten hervortritt, wollen die geehrten Consumenten unserer Artikel sowohl auf deren mehrfach veröffentlichte Verpackungsart, als auch auf die Namen: **DR. BORCHARDT (Kräuter-Seife)**, **DR. SUIN DE BOUTEMARD (Zahn-Pasta)**, **DR. LINDES (Stangen-Pomade)**, **SPERATI (Honig-Seife)**, sowie auch auf die Firma unseres betr. alleinigen Orts-Depositärs zur Verhütung von Täuschungen = gef. genau achten.

## Astrognosie.

Vom 1. October d. J. ab beabsichtigt der Unterzeichnete ein ganzes Jahr hindurch im Freien bei wolken- und mondlosem Himmel **Auleitung zur Kenntniß des gestirnten Himmels** zu ertheilen, wozu die passendsten Abendstunden zwischen 7 und 10 Uhr gewählt werden sollen. Das Honorar beträgt für circa 12 Winter- und 6 Sommerstunden einen Thaler, und können sich hierzu Freunde der Himmelskunde bei mir melden. Auch für Damen würde ich erforderlichen Falls einen ähnlichen, aber kürzern Stunden-Cyklus eröffnen.

Das Nähere mündlich.

Lauban, den 21. August 1855.

**J. J. Jander.**

(Kreuzgasse № 115. 116.)